

## Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 01.09.2021
<b>Sitzungsbeginn</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende</b>	19:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Kreistagssitzungssaal, Hamburger Straße 30, Bad Segeberg

### Anwesende:

Herr Jörg Buthmann

Herr Matthias Malassa

Herr Julian Flak

Herr René Bülow

Vertretung für: Frau Angelika  
Hahn-Fricke

Herr Lars Giering

Herr Ralf-Dieter Demmler

Herr Torben Dwinger

Frau Rita Marcussen

Vertretung für: Herrn Martin  
Ahrens

Frau Annelie Eick

Vertretung für: Frau Regina Spö-  
rel

Herr Arne Hansen

Vertretung für: Frau Prof. Dr.  
Ulrike Täck

Herr Stephan Holowaty

Herr Michael Hamer

Vertretung für: Herrn Ralf Pütz

Herr Dr. Norbert Pranzas

Herr Thomas Thedens

Frau Marianne Böttcher Kreissenorenbeirat

Herr Kurt Barkowsky 1. stellvertretender Landrat

Herr Arne-Michael Berg

Herr Axmann Vorstandsvorsteher WZV

Herr Hilker Projektleiter Ministerium f. Inneres, ländl.  
Räume, Integration u. Gleichstellung

Herr Jacobs Abteilungsleiter WZV

Herr Lawerentz Bereichsleiter WZV

Herr Wrage Geschäftsführer WKS

Herr Schrenk FBL Umwelt, Planen, Bauen

Herr Blumhagen FDL Kreisstraßen, Radwege, Brü-  
cken

Herr Hartmann FDL Kreisplanung, Regionalmanagement, Klimaschutz

Frau Maßow Kreisplanung, Regionalmanagement, Klimaschutz

Frau Grunow Gremien, Kommunikation, Controlling

Frau Krüger Gremien, Kommunikation, Controlling

Abwesende:

Frau Angelika Hahn-Fricke -

Herr Martin Ahrens -

Frau Regina Spörel -

Frau Prof. Dr. Ulrike Täck -

Herr Ralf Pütz -

**Tagesordnung:**

**(öffentlich)**

1 Einwohnerfragestunde I

2 Formalien

2.1 Genehmigung der Tagesordnung

2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.06.2021

3 Beratung und/oder Beschlussfassung

3.1 Aufbau eines kommunalen Netzwerkes zum nachhaltigen Flächenmanagement  
Vorlage: DrS/2021/167

3.1.1 Ergebnis Testverbau Wellensteine und Vergleich Rasengittersteine  
Vorlage: DrS/2021/185

3.1.2 Ausbau von Gemeindeverbindungswegen I. Klasse im Kreis Segeberg -  
Fortschreibung der Förderrichtlinie  
Vorlage: DrS/2017/293-1

4 Berichte der Verwaltung

- 4.1 Sachstandsbericht zum investiven Ausbau bzw. der Unterhaltung von Kreisstraßen, Brücken und Radwegen im Jahr 2021  
Vorlage: DrS/2021/023-2

**(nichtöffentlich)**

- 4.2 Halbjahresbericht des Straßenbetriebsdienstes auf Kreisstraßen - 01 bis 06.2021  
Vorlage: DrS/2021/168

**(öffentlich)**

- 4.3 Sachstandsbericht - Projektmanagement intelligente Cluster  
Vorlage: DrS/2021/097-1

- 4.4 Schlüsselkennzahlenbericht II/2021  
Vorlage: DrS/2021/175

- 5 Verschiedenes

- 5.1 Informationen und Anfragen

- 5.2 Anregungen für die nächste Sitzung

- 6 Einwohnerfragestunde II

**Protokoll:**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.  
Anschließend werden die Punkte der Tagesordnung wie folgt beraten und beschlossen:

**(öffentlich)**

**zu 1 Einwohnerfragestunde I**

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

**zu 2 Formalien**

**zu 2.1 Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Buthmann lässt abstimmen, TOP 3.1.1 öffentlich zu beraten. Er schlägt weiter vor, TOP 4.2 nichtöffentlich zu beraten.

Mit diesen Änderungen wird die TO einstimmig genehmigt.

## **zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.06.2021**

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift, diese gilt damit als genehmigt.

## **zu 3 Beratung und/oder Beschlussfassung**

### **zu 3.1 Aufbau eines kommunalen Netzwerkes zum nachhaltigen Flächenmanagement Vorlage: DrS/2021/167**

Herr Hilker stellt die Präsentation vor.

Herr Holowaty merkt an, dass momentan auch Dinge wie Radschnellwege und Ballspielplätze als Flächenverbrauch zählen würden und erklärt, dass eine Abgrenzung dringend notwendig sei. Auch der Umgang mit den Rodungen und Fundamenten für die Ostküstenleitung sei fraglich. Herr Hilker stimmt zu, dass das Thema der Definition noch offen sei und noch größer angegangen werden müsse. Möglicherweise wäre für Schleswig-Holstein eine zusätzliche Differenzierung auszuhandeln. Der LEP lege keine trennscharfe Flächeneinsparvorgabe für die einzelnen Kreise fest. Politisches Ziel sei die Reduzierung des Flächenverbrauchs insgesamt.

Herr Flak merkt an, dass man sich durch die Übernahme der bundesweiten Ziele selbst bestrafe. Außerdem gäbe es weniger Fläche für Landwirtschaft und immer mehr für Photovoltaikfelder. Er sehe vor allem die innerörtliche Bebauung durchaus kritisch, da man dadurch die prozentuale Versiegelung fördere und das Wasser z.B. bei Starkregen nicht versickern könne. Es bestehe im Kreis Segeberg großer Bedarf an Wohnraumflächen, der wiederum zusätzliche Flächen für den Bau von Schulen, Kitas, Sportflächen usw. nach sich ziehe.

Herr Dr. Pranzas stimmt Herrn Flak bei den aufgezeigten Problemlagen zu und berichtet von der Nachverdichtung durch die Erhöhung der Geschossigkeit in Norderstedt. Hierfür gebe es jedoch Akzeptanzprobleme aufgrund von z. B. Schattenwurf. Des Weiteren erkundigt er sich nach den Schnittstellen/Konflikten mit dem Baulandmobilisierungsgesetz. Herr Hilker erläutert, dass das Gesetz u. a. dazu da sei, ungenutzte Bauflächen bebaubar zu machen. Herr Flak ergänzt dahingehend, dass die Zahlen in keiner Weise auf die Kreise herunter gerechnet würden. Das Land biete im Rahmen des Projektes lediglich eine Förderung, Beratung und Unterstützung. Dafür wären die vorgestellten Instrumente für unterschiedliche Situationen geeignet.

Herr Thedens unterstützt die Ausführungen von Herrn Flak, dass bei der Innenbereichsentwicklung das Thema Hochwasser berücksichtigt werden müsse. Die Förderung von bezahlbaren Mietwohnungen sei sinnvoll, allerdings müsse auch an die Schaffung von Eigentum als Altersvorsorge gedacht werden. Herr Hilker verweist darauf, dass in der Praxis eine Innenbereichsplanung oft nicht mehr möglich sei.

Frau Marcussen äußert Bedenken, weil sieben Planstellen bezuschusst würden, es

aber zwölf Kreise plus die kreisfreien Städte gebe. Außerdem halte sie es nicht für realistisch, dass mit einer Vollzeitstelle alle beschriebenen Aufgaben zu schaffen seien.

Herr Hilker erläutert, dass die sieben Planstellen beim Land gemeint seien. In Schleswig-Holstein wäre ein Netz von 15 Stellen ideal, wobei nicht mehr als eine Stelle pro Kreis möglich sei. Um die mit der Stelle verbundenen Herausforderungen zu schaffen, müsse man Schwerpunkte setzen. Auf Nachfrage von Herrn Demmler erklärt Herr Hilker, dass es für die Gemeinden auch eine Förderrichtlinie für externe Unterstützung geben solle.

Herr Hansen begrüßt ein Flächenmanagement. Er sehe aber im Moment nur einen quantitativen Ansatz und wünsche sich daher eine qualitative Ebene für die Betrachtung der Nachhaltigkeit. Herr Hilker sagt zu, diesen Aspekt mitzunehmen.

Herr Holowaty äußert Bedenken, da die Verfahren der Landesplanung, von F-Plänen und B-Plänen bereits jetzt sehr lange dauern würden. Sollte eine weitere Stelle zu beteiligen sein, verlängerten sich die Verfahren zeitlich und im Aufwand immens. Außerdem sei eine genaue Tätigkeitsbeschreibung der Stelle erforderlich. Herr Hilker betont, dass der Kreis für die inhaltliche Ausgestaltung zuständig sei. Dabei ergebe sich der Leifaden für die Beschreibung bereits aus der Förderrichtlinie.

Herr Schrenk bedankt sich für die Diskussion und fragt, ob dies als Prüfauftrag an die Verwaltung zu verstehen sei. Herr Holowaty formuliert in Abstimmung mit den Ausschussmitgliedern folgenden Beschlussvorschlag:

#### **Antrag der FDP-Fraktion:**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vorlage über die Aufgaben eines Flächenmanagers einschließlich Stellenbeschreibung zu erstellen und die daraus folgenden Auswirkungen auf die Gemeindeebene einschließlich der Erstellung von Flächennutzungsplänen und B-Plänen darzustellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

	<b>Zustimmung</b>	<b>Ablehnung</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>Anwesende</b>
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	1		1	2
FDP	1			1
AfD			1	1
WI-SE	1			1
<b>Gesamt</b>	10		2	12

**zu Ergebnis Testverbau Wellensteine und Vergleich Rasengittersteine**  
**3.1.1 ne**  
**Vorlage: DrS/2021/185**

Herr Buthmann stellt den Bericht vor und merkt an, dass die Steine durch ihre Ab-  
rundung die Unfallgefahr minimieren würden, sie aber sehr laut seien und daher  
nicht in Wohngebieten verbaut werden würden. Zur Intensität der Lautstärke gebe  
es keine Messungen.

Auf Nachfrage von Herrn Holowaty erläutert Herr Lawerentz, dass es mit den Stei-  
nen keine Probleme im Zusammenhang mit dem Immissionsschutz geben würde.

**zu Ausbau von Gemeindeverbindungswegen I. Klasse im Kreis Sege-**  
**3.1.2 berg - Fortschreibung der Förderrichtlinie**  
**Vorlage: DrS/2017/293-1**

Auf Nachfrage von Frau Marcussen erläutert Herr Buthmann, dass die Banketten  
nur an Gefahrenstellen wie z.B. Abbruchkanten oder bei Sichtbehinderungen ver-  
baut werden sollen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur und der  
Hauptausschuss empfehlen, der Kreistag beschließt die Fortschreibung der „Richtli-  
nie zur Förderung des Ausbaus von Gemeindeverbindungswegen I. Klasse im Kreis  
Segeberg “ in der Fassung vom 01.09.2021 gemäß Anlage 1. Aufgrund des nach-  
gewiesenen, höheren Mittelbedarfes bis Ende 2026, werden die Mittel auf 750.000 €  
angepasst.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

	<b>Zustimmung</b>	<b>Ablehnung</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>Anwesende</b>
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
<b>Gesamt</b>	12			12

## **zu 4      Berichte der Verwaltung**

### **zu 4.1    Sachstandsbericht zum investiven Ausbau bzw. der Unterhaltung von Kreisstraßen, Brücken und Radwegen im Jahr 2021 Vorlage: DrS/2021/023-2**

Die Vorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

### **zu 4.3    Sachstandsbericht - Projektmanagement intelligente Cluster Vorlage: DrS/2021/097-1**

Auf Nachfrage von Herrn Giering ergänzt Frau Maßow, dass die Technik sich nach der NGA-Rahmenrichtlinie richte und somit grundsätzlich Glasfaser genommen würde.

### **zu 4.4    Schlüsselkennzahlenbericht II/2021 Vorlage: DrS/2021/175**

Herr Demmler bemängelt den Stillstand beim Straßen- und Radwegeausbau. Herr Schrenk erklärt, dass der Fachdienst gemessen an dem, was geplant wurde, gut davor sei. Diese gehe aus dem ausführlichen Bericht von Herrn Blumhagen zum investiven Ausbau bzw. der Unterhaltung von Kreisstraßen, Brücken und Radwegen im Jahr 2021 unter Top 4.1 auch hervor.

Auf Nachfrage von Herrn Malassa erklärt Herr Blumhagen, dass ein Brückenbauingenieur kurzfristig abgesprungen sei und dass eine neue Tiefbauingenieurin in Teilzeit komme. Die Brückenbaustelle sei zur Zeit neu ausgeschrieben. Man müsse sich aber überlegen, ob es im TvöD noch andere Möglichkeiten für finanzielle Anreize gibt, um neue Techniker\*innen zu bekommen. So könne man zum Beispiel mehr Zulagen zahlen. Herr Holowaty regt einen Bericht der Verwaltung über die Möglichkeiten an. Herr Buthmann nimmt den Vorschlag für die nächste Sitzung auf.

## **zu 5      Verschiedenes**

### **zu 5.1    Informationen und Anfragen**

Auf Nachfrage von Herrn Dwinger berichtet Herr Blumhagen, dass der Kreis über den Anwalt des Eigentümers um eine Bestätigung gebeten habe, dass dieser sich an das Ergebnis des Gutachters bindet. Trotz mehrerer Nachfragen stehe diese Bestätigung noch aus.

### **zu 5.2    Anregungen für die nächste Sitzung**

Frau Maßow kündigt eine Vorlage zur Änderung des Verwaltungsabkommens der ARGE-HH Rand an. Es sollen die bisherigen assoziierten Mitglieder, die Stadt Neumünster, der Kreis Ostholstein und die Stadt Lübeck, als Vollmitglieder aufgenommen werden.

Herr Demmler regt einen Bericht über Starkregenereignisse im Kreis an. Herr Holowaty ergänzt, ob man für den Kreis Segeberg analog zu Hamburg eine Starkregenkarte fertigen könne. Herr Schrenk verweist auf die Zuständigkeit des UNK zu diesem Thema. Herr Pranzas berichtet, dass er eine entsprechende umfassende Anfrage an die Verwaltung gestellt habe. Herr Hansen teilt mit, dass dieses Thema im Kreisklimarat besprochen wurde.

Herr Buthmann teilt mit, dass der Haushalt und der RPA-Bericht für die Tagesordnung vorgesehen seien.

## **zu 6      Einwohnerfragestunde II**

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

Gez. Jörg Buthmann  
(Ausschussvorsitz)

f.d.R. Frau Krüger  
(Protokollführung)